

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Max Dudler

Herausgegeben von Alexander Bonte
 Texte von Michael Mönninger, Werner Oechslin, Eberhard Syring
 Gestaltet von T616 Veruschka Götz Berlin mit Katrin Kassel
 Leineneinband mit Schutzumschlag
 20 x 20 cm
 240 Seiten
 386 Duplexabbildungen
 Englisch
 ISBN 978-3-86828-034-0
 Euro 38,00

Überarbeitete und Erweiterte Neuauflage

Die vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage ergänzt die 2012 erschienene Monografie um 30 neue Projekte und versammelt die wichtigsten Bauten und Projekte des Architekten Max Dudler seit 1986. In der kompakten Zusammenstellung wird erkennbar, wie konsequent Dudler seinen konzeptionellen Ansatz aus der Geschichte der Architektur systematisch entwickelt hat. Die kontinuierliche Beschäftigung mit der europäischen Stadt hat den Schweizer Steinmetzsohn und Schüler von Oswald Mathias Ungers zu einer der markantesten, eigenständigen Positionen in der deutschsprachigen Architekturszene geführt. Die Grenzen seiner intellektuellen Heimat im Rationalismus hat Dudler früh durch eine besondere Materialsensibilität und seinen rigorosen Urbanismus verlassen. Auf jeweils zwei bis sechs Seiten werden die 56 Projekte in Bildern, Zeichnungen, historischen Referenzen und Modellansichten vorgestellt und textlich erläutert, darunter das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, das Museum Ritter, Waldenbuch, das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Berlin, das Besucherzentrum Schloss Heidelberg und der Umbau und die Erweiterung des Hambacher Schlosses.

Max Dudler wurde in Altenrhein in der Schweiz geboren. Er studierte Architektur an der Städelschule in Frankfurt a.M. bei Prof. Günther Bock und an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Ludwig Leo. Zunächst arbeitete er im Büro von Oswald Matthias Ungers bevor er 1986 in Gemeinschaft mit Karl Dudler und Pete Wellbergen ein eigenes Büro gründete. Seit 1992 leitet er sein eigenes Büro mit Niederlassungen in Berlin, Zürich und Frankfurt am Main. Nach verschiedenen Lehraufträgen und Gastprofessuren u.a. in Venedig, Mantua, Dortmund und Wien wurde Max Dudler 2004 als Professor der Klasse Baukunst der Kunstakademie Düsseldorf berufen.

<http://www.maxdudler.com>

Ausstellung

Max Dudler, Kehrler Galerie, Berlin
 13.05 - 17.06.2017

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in einem Print-Artikel maximal 3 der Abbildungen verwendet werden dürfen – kontaktieren Sie uns gern für darüber hinausgehende Genehmigungen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Rebecca Rössling, rebecca.roessling@kehrerverlag.com oder
 Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrler Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
 Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com | www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



1_Besucherzentrum Schloss Heidelberg
© Max Dudler



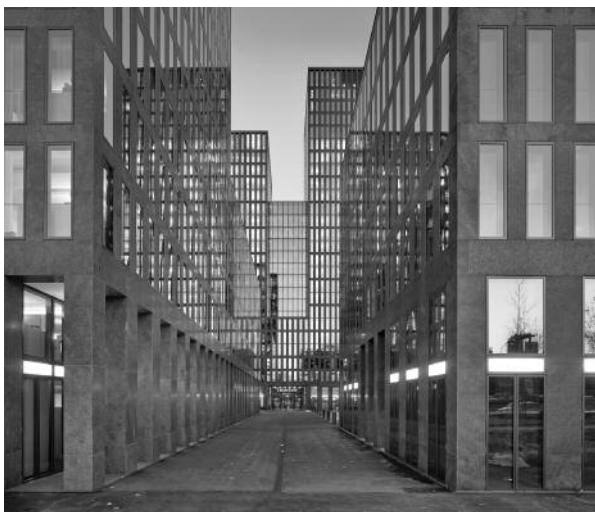
2_Cantzheim Kanzem an der Saar
© Max Dudler



3_Drägerwerk Lübeck
© Max Dudler



4_Hambacher Schloss
© Max Dudler



5_Hochhausensemble Hagenholzstrasse Zürich
© Max Dudler



6_Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Berlin
© Max Dudler



7_Landesbehördenzentrum Eberswalde
© Max Dudler



8_Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Berlin
© Max Dudler



9_Museum Ritter Waldenbuch
© Max Dudler



10_Schwabinger Tor N10 München
© Max Dudler



11_Sports and Convention Center Bremen
© Max Dudler



12_Städtische Bibliothek Heidenheim
© Max Dudler